

US-Arbeitsmarkt: Daten in Bewegung – aber nicht schwach!

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
Neugeschaffene Stellen ex Agrar	275.000	170.000	229.000 rev.
Arbeitslosenquote	3,9%	3,7%	3,7%
Durchschnittlicher Stundenlohn M/M	0,1%	0,3%	0,5% rev.

Quelle: Bureau of Labor Statistics (BLS), NORD/LB Research

Einschätzung

- // Neben der Inflationsentwicklung hat die Beschäftigungslage in den USA aufgrund der Ziele der Notenbank eine extrem hohe Bedeutung für die dortige Geldpolitik. Angesichts der an den Finanzmärkten momentan beobachtbaren Unsicherheit bezüglich der weiteren Pläne der Fed dürften die heutigen Zahlen wohl sogar von besonderer Relevanz sein. Nach noch vorläufigen Angaben sind in den Vereinigten Staaten im Februar in der Summe beachtliche 275.000 zusätzliche Stellen entstanden. Die ursprünglichen Angaben zum Job-Aufbau im Januar mussten allerdings erwartungsgemäß nach unten revidiert werden. Die separat erhobene Arbeitslosenquote ist zudem etwas auf nun 3,9% angezogen. In der Summe präsentiert sich die Beschäftigungssituation somit aber auch weiterhin nicht schwach.
- // Ein Blick auf die Details der Zahlen zum Stellenaufbau zeigt, dass vor allem die Dienstleistungsunternehmen neue Jobs zu schaffen scheinen. In der Industrie sind in der Summe sogar 4.000 Stellen abgebaut worden. Dies ist keine überraschende Nachricht, die jüngsten Entwicklungen bei den Arbeitsmarkt-komponenten der ISM-Einkaufsmanagerindizes hatten bereits klar in diese Richtung gedeutet. Staatliche Stellen und die Sub-Sektoren Bildung/Gesundheit sowie Freizeit/Hotels bleiben den aktuellen Daten folgend von zentraler Bedeutung für die Beschäftigungssituation in den USA.
- // Im Februar konnten die durchschnittlichen Stundenlöhne um lediglich 0,1% M/M zulegen. Die Jahresrate dieser Zeitreihe notiert aber immerhin noch bei 4,3% – und damit wohl weiterhin klar oberhalb des bei den Verbraucherpreisen beobachtbaren Anstiegs. Die entsprechenden Daten zur Preisentwicklung werden in der kommenden Woche gemeldet; wir erwarten hier eine Veränderungsrate von 3,1% Y/Y. Die aktuelle Lohnentwicklung, die vielleicht als gewisse negative Überraschung bezeichnet werden kann, müsste den privaten Haushalten in den USA also letztlich doch dabei helfen, ihre Konsumpläne auch perspektivisch realisieren zu können. Trotzdem sollte an dieser Stelle ein Problem klar diagnostiziert werden; einer empirischen Studie der American Staffing Association folgend, die jüngst veröffentlicht worden ist, denken 53% der Arbeitskräfte in den USA, dass der Anstieg der Löhne am aktuellen Rand nicht mit der Inflation mithalten kann. Neben dem Zuwachs bei den Verbraucherpreisen dürfte in diesem Kontext auch der Zinsanstieg von Relevanz sein, der kreditfinanzierten Konsum zuletzt natürlich verteuert hat. Dieses Umfeld spricht regelrecht für eine Art „Inflationsangst“ bei den Beschäftigten in den Vereinigten Staaten. Solche Sorgen der Arbeitskräfte mögen weiterhin zu erhöhten Lohnforderungen führen – was dann perspektivisch auch zu einem Problem für die Fed werden kann!

Fazit

- // Die US-Wirtschaft hat im Februar nach noch vorläufigen Angaben beachtliche 275.000 zusätzliche Stellen aufbauen können. Erwartungsgemäß ist der ursprünglich gemeldete steile Anstieg der im Januar geschaffenen Jobs nun auf ein „normaleres“ Niveau nach unten revidiert worden. Ganz grundsätzlich bleibt die Beschäftigungssituation in den USA aber natürlich erfreulich. In diesem Umfeld wird es für die Notenbank in Washington sicherlich nicht einfach werden, die von vielen Marktteilnehmern regelrecht herbeigesehnten Leitzinssenkungen dann auch bald zu implementieren. Angesichts der Ziele der Fed wird das FOMC nun zunächst auf sehr klare Signale für eine nachhaltige Beruhigung an der Inflationsfront und für eine Eintrübung der Beschäftigungssituation warten wollen. Auch persönliche Befindlichkeiten spielen an dieser Stelle wohl eine Rolle. Wir bleiben bei der Auffassung, dass der aktuelle Notenbankchef Jerome Powell sicherlich nicht als zweiter Arthur Burns in die Geschichtsbücher eingehen will. Folglich scheinen viele Faktoren momentan für eine eher zögerliche Neuausrichtung der US-Geldpolitik zu sprechen. Die Lage am Arbeitsmarkt der USA wird sich in den kommenden Monaten aber eintrüben. Mit klaren Hinweisen in diese Richtung sollten dann ab dem Sommer auch die Leitzinsen sinken!

Analyst

Tobias Basse
+49 511 361-9473
tobias.basse@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitende können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 8. März 2024, 15:37 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum.